

Möller verpasst den ersten Sieg

Winterberg. Der ehemalige Rodel-Weltmeister David Möller hat beim Weltcup in Winterberg seinen ersten Saisonsieg nur knapp verpasst. Der 27-Jährige aus Sonneberg belegte hinter dem italienischen Olympiasieger Armin Zöggeler und dem Russen Albert Demtschenko Platz 3. Enttäuschend verlief der Weltcup unterdessen für die Olympia-Starter Andi Langenhan (Zella-Mehlis) und Felix Loch (Berchtesgaden). Langenhan belegte den zwölften Rang, Weltmeister Loch verbesserte sich nach verpatztem ersten Lauf nur noch auf den 17. Platz.

Bei den Doppelsitzern hatten Patric Leitner/Alexander Resch (Königssee/Berchtesgaden) zuvor Platz 3 belegt. Die Olympiasieger von 2002 mussten sich nur Christian Oberstolz/Patrick Gruber und Gerhard Plankensteiner/Oswald Haselrieder (beide Italien) geschlagen geben. Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Königssee) landeten auf Platz fünf, die Olympia-Zweiten Andre Florschütz/Torsten Wustlich (Friedrichroda/Oberwiesenthal) wurden Zwölfte. (sid)



Nur Greis war ein Lichtblick

Oberhof. Im Oberhofer Wintersturm behielt aus deutscher Sicht nur Michael Greis den Durchblick und sprintete beim Biathlon-Weltcup als Zweiter auf das Siegerpodest. Am Ende der Olympiasieger nur 2,8 Sekunden hinter dem Russen Jewgeni Ustjugow und fand

nach seiner bisher besten Saisonleistung, dass „das Glück des Tüchtigen heute auf meiner Seite war“. Dritter wurde der Schwede Carl Johan Bergman, die restliche deutsche Mannschaft landete nach desaströsen Schießleistungen im geschlagenen Feld. Der WM-Dritte Arnd

Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) war mit fünf Strafrunden auf Platz 38 der zweitbeste Läufer der Gastgeber. „Mit zwei Fehlern bin ich beim Schießen noch ganz gut durchgekommen, aber die Grundlage für das gute Rennen waren heute die Super-Ski“, erklärte Greis. Foto: ddp

Kurz & bündig

Riesch Siebte bei Vonn-Sieg


Haus/Adelboden. Ski-Rennläuferin Lindsey Vonn bleibt in der Abfahrt im Olympia-Winter ungeschlagen. Einen Tag nach ihrem Triumph bei der ersten Weltcup-Abfahrt in Haus im Ennstal gewann die Amerikanerin auch das zweite Rennen auf der wegen Nebels stark verkürzten Strecke und baute ihre Führung in der Gesamtwertung damit aus. Maria Riesch, am Freitag noch Dritte, musste sich diesmal mit Platz 7 begnügen. Der Riesenslalom der Herren in Adelboden wurde wegen Nebels abgebrochen. (sid)

Zeller schafft Olympia-Norm

Val di Fiemme. Skilangläuferin Katrin Zeller (Oberstdorf) hat mit ihrem 10. Platz auf der siebten Etappe der Tour de Ski die Olympia-Norm erfüllt. Nach ihrem 10. Rang von Donnerstag lag die letzte verbliebene Deutsche nach den klassischen 10 Kilometern diesmal nur 6,0 Sekunden hinter Siegerin Petra Majdic. Die Slowenin geht heute auch als Spitzenreiterin in den finalen Berglauf. (sid)

AKTIONS-WOCHE

1. Aktions-Woche 2010
vom 11. Januar – 16. Januar 2010



Neue aktuelle Herbst-/Winter-Mode
nochmals neu eingetroffen!


Herren-Jeans von PADOCKS und CAMEL ACTIVE
69,95 79,95 89,95
jetzt alle zum 1/2 Preis

Einzelgrößen bis Gr. 42/32

Wintermode 2009/2010
jetzt 50% reduziert!


Alle Artikel neu eingetroffen 2010
Winter-Kari-Hosen 50 %
Große Auswahl! Gr. 40-48, 19-26

Neu STOCKER Damen-Jeans
schwarz mit Nadelstreifen, stonebleached
Sonderangebot jetzt nur 19,95



Neu in 2010 eingetroffen
Pullover / Strickjacken / Hemden
50% auf den u. v. P. des Herstellers

Solange der Vorrat reicht.



Marktstraße 15 · 57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 81396

AKTIONS-WOCHE

Afrika steht unter Schock

Afrika-Cup wird trotz Anschlags auf Togos Nationalmannschaft stattfinden

Luanda. Afrika steht unter Schock, aber die Show soll trotzdem beginnen. Nach dem tödlichen Terroranschlag auf den Bus der togolesischen Nationalmannschaft wird die WM-Generalprobe beim Afrika-Cup in Angola dennoch planmäßig über die Bühne gehen. Ob die bis ins Mark erschütterten Spieler Togos am Turnier teilnehmen, stand jedoch gestern in den Sternen.

Nach dem Angriff einer Rebellen-Organisation in der angolanischen Exklave Cabinda zeigte das Staatsfernsehen den Starstürmer Emmanuel Adebayor völlig verschreckt und in Tränen aufgelöst. Vor dem Krankenhaus, in dem zwei Spieler und sieben Betreuer der togolesischen Delegation behandelt werden, tröstete Afrikas Fußballer des Jahres von 2008 seine Mitspieler. „Niemand ist

bereit, hier sein Leben zu riskieren. Sie haben gesehen, wie ein Mitspieler mit einer Kugel im Körper schrie, dann bewusstlos wurde“, sagte Adebayor: „Ich glaube, dass viele Spieler nach Hause wollen.“

Sein Teamkollege Thomas Dossevi lieferte eine eindringliche Schilderung des Vorfalles an der Grenze zwischen der Demokratischen Republik Kongo und Cabinda, einem von vier Austragungsorten des 27. Kontinentalturniers. „Wir wurden beschossen wie Hunde. Die Angreifer waren bis an die Zähne bewaffnet. Alle versteckten sich 20 Minuten lang unter den Sitzen. Es war schrecklich.“ Beim Terroranschlag sind zwei Menschen getötet worden. Ein Mitglied der afrikanischen Fußballkonföderation CAF erklärte in Cabinda, es handle sich um den Assistententrainer des Teams

und den Pressesprecher. Verletzt wurden Torhüter Kodjovi Obidale vom französischen Amateurklub GSI Pontivy und Verteidiger Serge Akakpo vom rumänischen Klub FC Vaslui. Der Zustand Obidales, der von einer Kugel in den Rücken getroffen wurde, soll sehr kritisch sein.

Bayer Leverkusen konnte nach einer Nacht der Ungewissheit dagegen aufatmen, denn Abwehrspieler Assimou Touré überstand den Angriff unversehrt. Verletzt wurden dagegen sieben weitere Delegationsmitglieder. Die angolanische Regierung, die sich zunächst überfordert gezeigt hatte, will nun die Sicherheitsvorkehrungen rund um den Afrika-Cup drastisch verschärfen. „Wir garantieren, alle Maßnahmen zu ergreifen, um Schutz und Unversehrtheit aller Mannschaften, Fans, Betreuer und Touris-

ten zu gewährleisten“, sagte Sportminister Goncalves Muandumba. Eine Abordnung der afrikanischen Fußball-Konföderation CAF reiste gestern nach Cabinda, um die Togolesen zum Bleiben zu bewegen. Eine Absage des Turniers hatte die CAF fast reflexartig abgelehnt. „Das Turnier findet statt“, teilte der Verband mit. Heute soll der Afrika-Cup mit dem Duell zwischen Angola und Mali eröffnet werden.

Das Organisationskomitee des Afrika-Cups erhob gestern schwere Vorwürfe gegen die togolesische Delegation. „Die Regeln waren eindeutig: Kein Team sollte mit dem Bus anreisen. Ich weiß nicht, was Togo bewegt hat, es trotzdem zu tun“, sagte Virgilio Santos, Mitglied des COCAN: „In der Stadt hätte es diesen Vorfall niemals gegeben.“ (sid)



Doppelsieg für Bobfahrer

Königssee. Den deutschen Bobpiloten ist 34 Tage vor den Olympischen Winterspielen in Vancouver der perfekte Jahres-

Auftakt geglückt. Beim Heim-Weltcup in Königssee siegte Vizeweltmeister Thomas Florschütz mit Anschieber Otto Ri-

chard Adjei (beide Riesa, im Bild) im Zweier vor Olympiasieger Andre Lange mit Kevin Kusse (Oberhof). Foto: ddp

Nicht nur Magath auf Shopping-Tour

Schalke rüstet fürs Titelrennen auf – Hertha und Nürnberg für den Klassenkampf

Berlin. Das Transferfenster ist erst wenige Tage geöffnet, doch bei einigen Klubs sind die Planungen für die Rückrunde schon weit fortgeschritten. Allen voran bei Schalke 04. Der Altmeister ging unter Trainer Felix Magath munter auf Shopping-Tour. Während Rekordmeister Bayern München Personal abbaute, rüsteten Hertha BSC Berlin, der SC Freiburg und der 1. FC Nürnberg auf.

Bei Altmeister Schalke will man den Gewinn des ersten Meistertitels seit 1958 offenbar erzwingen. Der Tabellen-Zweite holte mit Peer Kluge (1. FC Nürnberg), Alexander Baumjohann (Bayern München), Edu (Suwon Blue Wings/Südkorea), Tore Reginiussen (Tromsø IL) und Bogdan Müller (SpVgg Neckarelz) gleich fünf Neue. „Eigentlich wollten wir ja erst Spieler verkaufen, bevor wir neue holen, aber ich habe nun Neujahr mit Clemens Tönnyan telefoniert und er hat mir ein wenig Geld für Zugänge zur



Zumindest ins internationale Geschäft will Felix Magath mit Schalke 04 – und mit einem Auge schielt der Trainer sogar in Richtung Titel. Die Königsblauen haben gleich fünf Spieler geholt. Foto: ddp

Verfügung gestellt“, sagte Trainer Magath, der einen weiteren Spieler im Visier hat. Der England-Legionär Moritz Volz aus Bürbach ist mit den Königsblauen ins spanische Trainingslager gereist. Für viel Bewegung auf dem Transfermarkt hat auch Bayern München gesorgt. Allerdings konzentrierten sich die Münchner auf die Abgabe von Spielern. Neben Baumjohann

verzichtete der Liga-Krösus für die Rückrunde auf die Künste von Weltmeister Luca Toni, der an den AS Rom ausgeliehen wurde. Dazu ließ man Defensivspieler Breno und Mittelfeldspieler Andreas Ottl auf Leihbasis zum 1. FC Nürnberg gehen. Der „Club“ muss aber auch den Weggang von Kluge kompensieren. Der Abstiegskampf hat beim SC Freiburg und Her-

tha BSC die Geldbeutel geöffnet. Die Breisgauer holten den senegalesischen Nationalstürmer Papis Demba Cisse vom FC Metz sowie den zuletzt vereinslosen Hamed Namouchi.

Schlusslicht Hertha BSC wehrt sich offenbar mit allen Mitteln gegen den Abstieg und holte Theofanis Gekas (Bayer Leverkusen) für den Sturm sowie Lewan Kobiaschwili (Schalke 04) und Roman Hubnik (FK Moskau) für die Abwehr. „Es gibt keine weiteren Neuzugänge“, sagte Manager Michael Preetz. Mainz 05 verpflichtete den 19-jährigen US-Amerikaner Jared Jeffrey vom FC Brügge.

Der VfB Stuttgart hat Linksverteidiger Cristian Molinaro von Juventus Turin ausgeliehen, nachdem Ludovic Augustin den VfB in Richtung FC Zürich verlassen hat. Hannover 96 verpflichtete Uwe Gospodarek als Ersatz für Torwart Florian Fromlowitz. (sid)



4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.

IM RENAULT CLIO FÜR 89,-€*

mtl. Finanzierungsrate, inkl.

- 4 Jahre Wartung
- 4 Jahre Garantie

IM RENAULT CLIO GRANDTOUR FÜR 109,-€**

mtl. Finanzierungsrate, inkl.

- 4 Jahre Wartung
- 4 Jahre Garantie




Renault Clio 3-Türer Expression dCi 70 eco² Kurzzulassung

- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)
- Nebelscheinwerfer
- Rücksitzbank mit Lehne asymmetrisch umklappbar
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Elektrische Servolenkung

Renault Clio Grandtour Dynamique dCi 85 FAP eco² Kurzzulassung

- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)
- Nebelscheinwerfer
- Rücksitzbank mit Lehne asymmetrisch umklappbar
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Elektrische Servolenkung

*Renault Clio 3-Türer Expression dCi 70 eco²: Anzahlung 3.500,- €, Finanzierungs-Restbetrag 8.996,- €, bei Finanzierung: monatl. Rate 89,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Schlussrate 5.462,- €, eff. Jahreszins 1,99 %.

**Renault Clio Grandtour Dynamique dCi 85 FAP eco²: Anzahlung 5.990,- €, Finanzierungs-Restbetrag 11.157,- €, bei Finanzierung: monatl. Rate 109,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Schlussrate 6.840,- €, eff. Jahreszins 1,99 %.

Angebote der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

** Bei allen sofort verfügbaren Clio-Diesel Kurzzulassungen erstatten wir Ihnen die Kfz-Steuer für 4 Jahre.

Autohaus Wahl & Co. KG
 Bahnhof Weidenau 20, 57076 Siegen-Weidenau, Tel. 02 71 / 4 02-0

Auto-Center Betzdorf
57518 Betzdorf, Kölner Str. 53
Tel. 02741 / 93 65-0

Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns und fragen Sie nach unseren Angeboten.

Autohaus Schneider
57258 Freudenberg, Bühler Str. 73
Tel. 0271 / 37 00 98

Autohaus Mühlenbruch
57290 Neunkirchen, Kölner Str. 68
Tel. 02735 / 77 40-0

Autohaus Schmidt
57223 Kreuztal, Hagener Str. 184
Tel. 02732 / 89 93 61

Autohaus Schüller
35708 Haiger, Siegener Str. 13
Tel. 02773 / 94 15-0

Gesamterverbrauch (l/100 km) kombiniert: 4,7 - 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 - 120 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).